

angeblich .... aus Mitteln ... an Beweisen ( Ich erläutere dieses nachstehend ) was ohnehin für mich unglaublich und fahrlässig klingt – nicht zulässig .

1. hiermit stelle ich erneut Anzeige gegen meine Vorgesetzten ( s. oben ) , sowie gegen den Kammerjäger und den Hersteller. ( Adressen hierzu liegen Ihnen bereits vor )
2. weise ich schon heute darauf hin, dass im Falle meines Todes Herr Joachim Kunzmann, alle meine Interessen diesbezüglich weiter vertreten wird.
3. auch werde ich Anzeige gegen die o. genannten Personen erstatten, bei sämtlichen Neu – und Folgeerkrankungen .

Hier meine Begründung zum Widerspruch :

### Zu Seite 2

Mit dem entfernen der Tücher bzw. Tragetaschen habe ich das Gift „konzentriert,, über die Haut und die Atemwege eingenommen, gleichzeitig wurde das Gift durch dieses **bewegen** auf die Pralinen transportiert.

Da ich mich in dieser Branche nicht ausgekannt habe , musste ich auch die vergifteten Pralinen probieren – um den Kunden die Geschmacksrichtung sagen zu können !

### Zu Seite 3

Ich habe nicht nur die Pralinen abgeschrieben, im Gegenteil, ich musste sie mit den „ Händen polieren „ nachdem ich die Brut der Kakerlaken entfernen musste und an denen nichts zu sehen war – diese wurden **verkauft** ! das gleiche wurde mit der Schokolade, Kekse, usw. gemacht – angefressene, blutverschmierte Teile musste ich abbrechen und den Rest verkaufen . Es hat nicht „ teilweise „ zu meinem Zuständigkeitsbereich gehört den Tresen auszuwaschen, sondern täglich war es meine Aufgabe !

Pfingsten hat Herr Lossau wiederum so intensiv auch in die Computerkasse gesprüht, dass man diese austauschen musste , weil sich die Arbeitskollegen ( Zeugen ) beschwert haben . Der Austausch wurde von Herrn Krallmann ( Restaurant – Leiter ) vorgenommen  
Zeugin hierzu Frau Rita Grzeschik.

Die Zeuginnen Kühn, Henseleit, Grzeschik und Klünder haben sowohl gesundheitliche Beschwerden davon getragen . Dieses liegt Ihnen in einer Beschwerde vor, hier haben o.g. unterschrieben. Ich gehe davon aus, dass diese zurechnungsfähig !! sind.

Sie wurden derzeit vom Abteilungsleiter aufgefordert ( hierzu Zeugin Grzeschik ) – nichts mehr von den **Giften** zu sagen !!!

Es ist gelogen – dass nur im Fussbodenbereich gesprüht wurde – der Kakerlaken ,Motten und Mäusebefall war derartig stark – im Tresen, so dass fast täglich der Tresen besprüht wurde – er wurde dann nie ausgeräumt !